

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Beirats für ältere Menschen am Donnerstag, dem 05.09.2013, im „Haus an den Schwarzweihern“, Untere Eselsmühle 2, 67677 Enkenbach-Alsenborn.

ANWESEND WAREN:

| | |
|--|--|
| Herr Roland Dowerk | Beiratsmitglied |
| Herr Manfred Leis | Beiratsmitglied |
| Frau Sieglinde Mock-Lehmann | Beiratsmitglied |
| Frau Ingrid Perlick | Beiratsmitglied |
| Herr Karl Ritterböck | Beiratsmitglied |
| Herr Klaus Rott | Beiratsmitglied |
| Herr Axel Schindler | Beiratsmitglied |
| Herr Sofronios Spytalimakis | Beiratsmitglied |
| Herr Horst Weber | Beiratsmitglied |
| Herr Karl Westrich | Beiratsmitglied |
| | |
| Herr Kreisbeigeordneter Gerhard Müller | Vorsitzender |
| Herr Heiko Becker | Schriffthführer |
| Herr Klaus Nabinger | Leiter der Abteilung Jugend und Soziales |
| Herr Franz Bettinger | Heimleiter „Haus an den Schwarzweihern“ |
| Herr Michael Martin | Gemeindeausschuss St. Norbert Enkenbach |
| Frau Michaela Wrobel | entra GmbH |
| Herr Klaus Zimmermann | Geschäftsführer Prot. Altenhilfe Westpfalz |
| | |
| Entschuldigt fehlten: | |
| Frau Barbara Ahne | Beiratsmitglied |
| Herr Heinz Barth | Beiratsmitglied |
| Frau Erika Brand | Beiratsmitglied |
| Frau Elisabeth Fini | Beiratsmitglied |
| Herr Werner Müller | Beiratsmitglied |
| Herr Alois Reis | Beiratsmitglied |
| Herr Karl Rösner | Beiratsmitglied |
| Herr Dieter Straßer | Beiratsmitglied |

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

T a g e s o r d n u n g :

- 1 Verpflichtung eines Beiratsmitglieds
- 2 Projekt "Ehrenamtsbörse Westrich"
- 3 Arbeitskreis caritativ tätiger Institutionen Enkenbach-Alsenborn
- 4 Informationen zu aktuellen Veranstaltungen
- 5 Konzeption Protestantische Altenhilfe Westpfalz / Ökumenische Seniorenhilfe Westpfalz
- 6 Verschiedenes

TOP 1 Verpflichtung eines Beiratsmitglieds

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Sieglinde Mock-Lehmann als neues Mitglied des Beirats für ältere Menschen auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 2 Projekt "Ehrenamtsbörse Westrich"

Frau Michaela Wrobel (Projektleiterin Regio-Bereich bei der entra GmbH) stellt das im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) in der Region Westrich entstandene Projekt „Ehrenamtsbörse Westrich“ vor. Die Inhalte sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Der Vorsitzende verweist ergänzend auf eine Anfrage der Landtagsabgeordneten Margit Mohr zum Bestand von SeniorTrainer/innen im Landkreis. Das Programm des Landes Rheinland-Pfalz zur Qualifizierung von bürgerschaftlich engagierten Menschen wird kurz vorgestellt. Auf Wunsch der Beiratsmitglieder soll für die nächste Sitzung eine vertiefende Darstellung des Programms, evtl. durch eine/n mit der Umsetzung betraute/n Referentin/Referenten erfolgen.

TOP 3 Arbeitskreis caritativ tätiger Institutionen Enkenbach-Alsenborn

Herr Michael Martin (Vorsitzender des Gemeindeausschusses St. Norbert Enkenbach) berichtet aus der Arbeit des Arbeitskreises. Dieser entstand aus dem Wunsch heraus, die in der Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn vorhandenen Institutionen und Einrichtungen zu bündeln, deren Angebote zu erfassen und somit die Hilfen für die Menschen vor Ort verbessern zu können. In der Aufstellung nach dem ersten Treffen hat sich gezeigt, dass viele Institutionen mit ihren Angeboten gut aufgestellt sind und auf ehrenamtlich engagierte Menschen zurückgreifen können. Weitere Treffen sind in Planung, um die gemeinsame Arbeit vorantreiben zu können.

TOP 4 Informationen zu aktuellen Veranstaltungen

Der Vorsitzende weist auf die vom Netzwerk Demenz gemeinsam mit Stadt und Landkreis Kaiserslautern durchzuführenden „Wochen der Demenz“ hin und spricht eine herzliche Einladung zur Teilnahme an den Veranstaltungen aus. Das Netzwerk Demenz wird kurz vorgestellt. Darin sind neben den Gebietskörperschaften viele Institutionen aus Stadt und Landkreis engagiert.

Auf die am 05.10.2013 in der Stadthalle Landstuhl stattfindende Soziale Leistungsschau wird ebenfalls verwiesen. Viele soziale Institutionen aus der Region Kaiserslautern präsentieren an diesem Tag zwischen 11.00 und 16.00 Uhr ihre Angebote.

TOP 5 Konzeption Protestantische Altenhilfe Westpfalz / Ökumenische Seniorenhilfe Westpfalz

Herr Zimmermann und Herr Bettinger stellen die Angebote der Protestantischen Altenhilfe Westpfalz und der Ökumenischen Seniorenhilfe Westpfalz vor. Die Protestantische Altenhilfe Westpfalz ist aus der Fusion des Diakonissenvereins Kaiserslautern mit dem Pfälzischen Verein für protestantische Liebeswerke hervorgegangen und betreibt derzeit vier stationäre Pflegeeinrichtungen in Kaiserslautern, Enkenbach-Alsenborn und Albsheim. Im „Haus an den Schwarzweihern“ ist ein Wohnen mit Service angegliedert. Es handelt sich um barriere-

frei gestaltete Wohnungen unterschiedlicher Größe, die an Interessenten vermietet werden. Hier besteht die Möglichkeit, individuell erforderliche Hilfen zusätzlich einzukaufen und dadurch möglichst lange in der eigenen Wohnumgebung leben zu können.

Die Ökumenische Seniorenhilfe Westpfalz ist eine Kooperation der Protestantischen Altenhilfe Westpfalz mit den Ökumenischen Sozialstationen in Otterberg und Kaiserslautern. Sie betreibt auf dem Gelände die Tagespflege „Grüne Oase“. Diese bietet pflegebedürftigen Menschen, auch und insbesondere bei demenziellen Veränderungen, eine Versorgung und Betreuung während des Tages an. Durch einen Fahrdienst wird die Möglichkeit geboten, ohne zusätzlichen Aufwand der Angehörigen in die Tagespflege und wieder in den häuslichen Bereich zu gelangen.

Bevor die Tagespflege „Grüne Oase“ besucht wird, schlägt der Vorsitzende vor, in Abänderung der Tagesordnung TOP 6 vorzuziehen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Spytalimakis weist auf die Veranstaltungsreihe „Interkulturelle Woche“ vom 19.09. bis 03.10.2013 hin.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6 wurde vorgezogen (s. TOP 5)

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17.30 Uhr.

Kaiserslautern, den 17.09.2013

Vorsitzender

Schriftführer